

# VAR Version 21

## News und Änderungen

Endotrachealtubus

Kognitive Rehabilitation

Neurogene Darmfunktionsstörung

Weitere Änderungen

Endotrachealtubus

# Mundpflege von intubierten Patienten

S3-Leitlinie Invasive Beatmung  
extrakorporaler Verfahren  
respiratorischer Insuffizienz  
Version 2.0  
AWMF-Reg.Nr. 001-021  
Datum der Veröffentlichung: 18.08.2025

Bundesgesundheitsbl 2013 · 56:1578–1590  
DOI 10.1007/s00103-013-1846-7

Bekanntmachung

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (HRSG.)

## EXPERTENSTANDARD FÖRDERUNG DER MUNDGESUNDHEIT IN DER PFLEGE

Entwicklung – Konsentierung – Implementierung

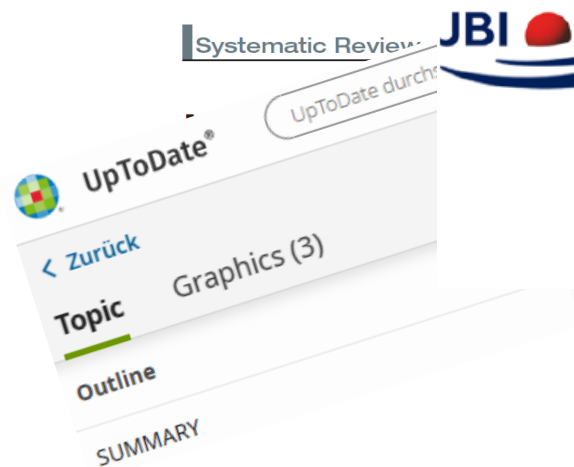


pulmonary infections and a possible increase in

Journal of Anesthesia,

are

SS



## Ventilator-Associated Pneumonia: Oral Hygiene Care

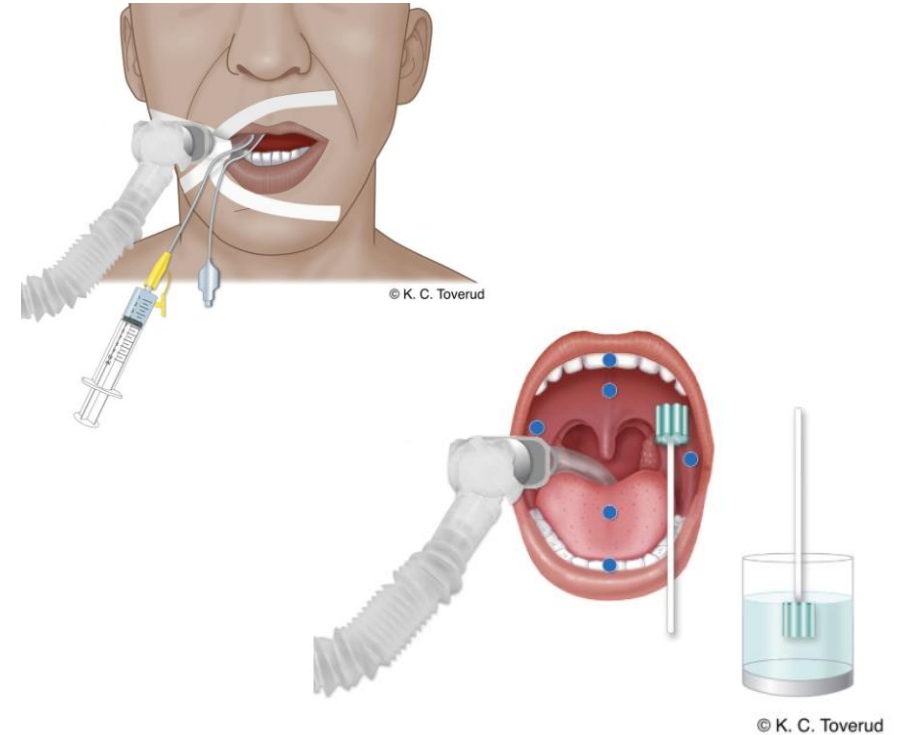
Legnaro, BNSc<sup>a</sup>, Ling Lin, BNSc<sup>a</sup>, Li-Qun Yao, PhD<sup>b,\*</sup>

### review and network meta-analysis

Alessandro De Cassai<sup>1\*</sup>, Tommaso Pettenuzzo<sup>2</sup>, Veronica Busetto<sup>3</sup>, Christian Legnaro<sup>4</sup>, Chiara Pretto<sup>4</sup>, Alessio Rotondi<sup>4</sup>, Annalisa Boscolo<sup>2,4,5</sup>, Nicolò Sella<sup>2</sup>, Marina Munari<sup>1</sup> and Paolo Navalesi<sup>2,4</sup>

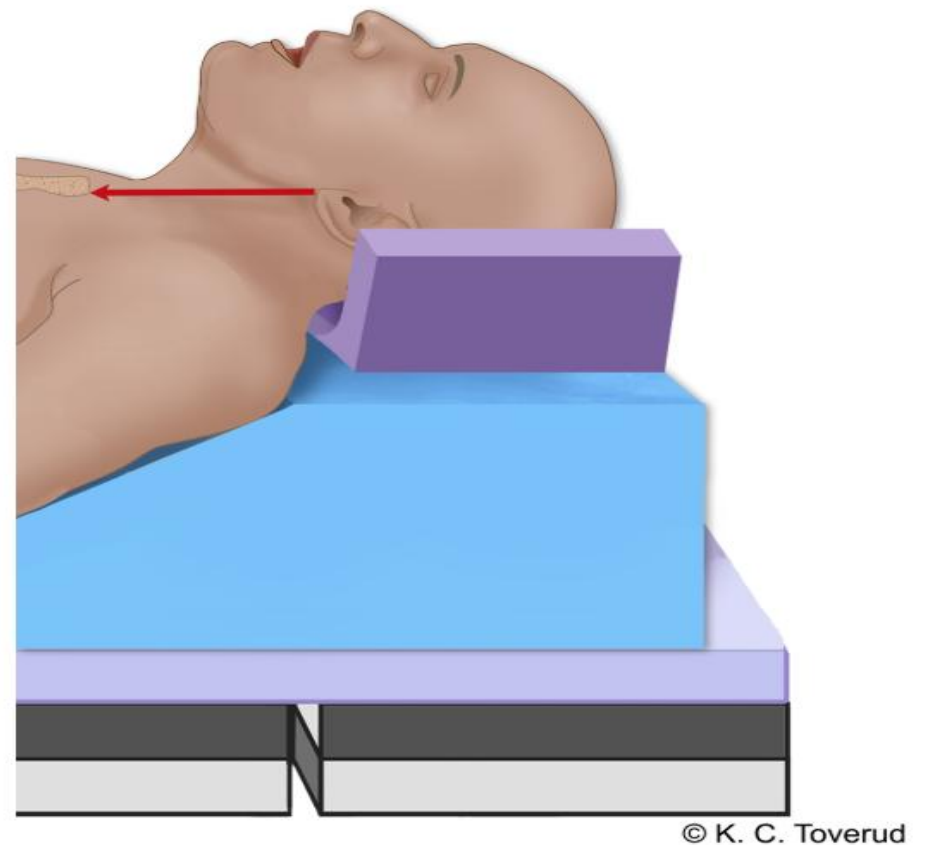
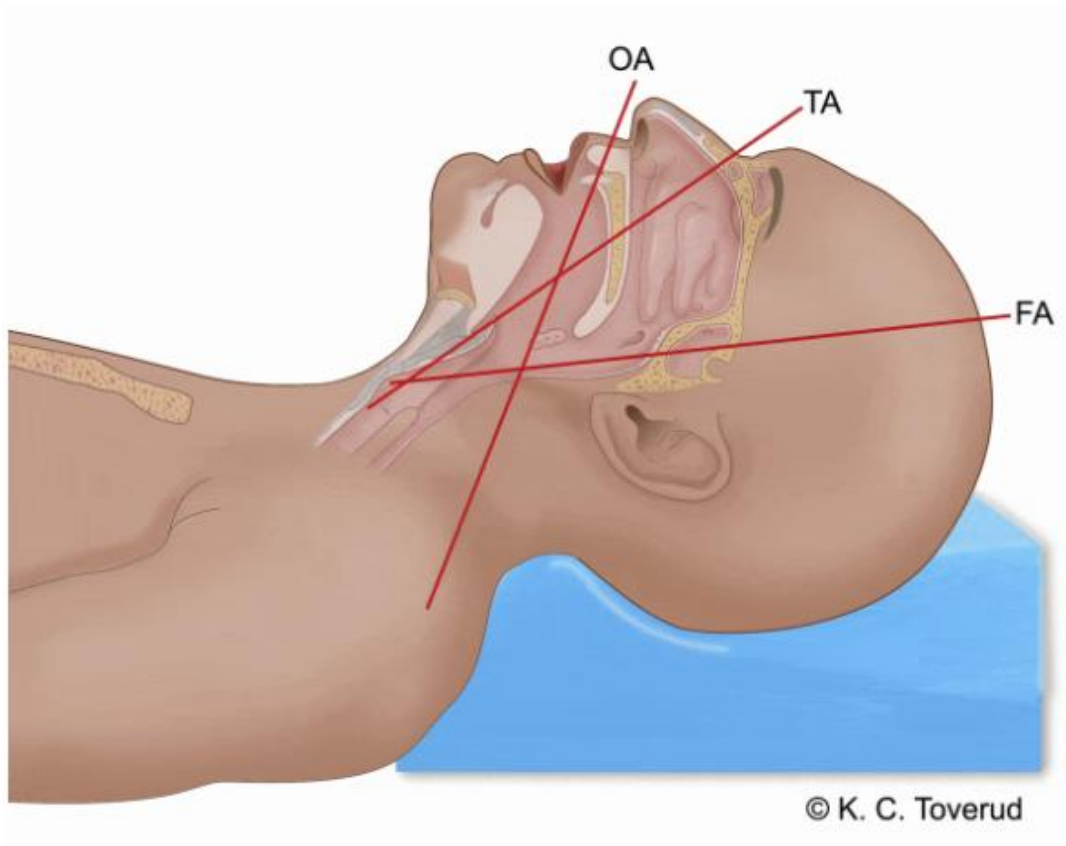
# Mundpflege von intubierten Patienten

- Schwierige Sichtverhältnisse, eingeschränkter Zugang zur Mundhöhle
- Beurteilung des Zustandes der Mundhöhle
- Kontrolle der Tubuslage und Fixierung
- Schmerzen und Hustenreiz - Analgesie und Sedation
- Angepasste Materialien, Mundpflegeset
- Mechanische Zahnreinigung 2 bis 3-mal täglich
- Reinigung der Mundhöhle und Befeuchten der Mundschleimhäute mehrmals pro Schicht

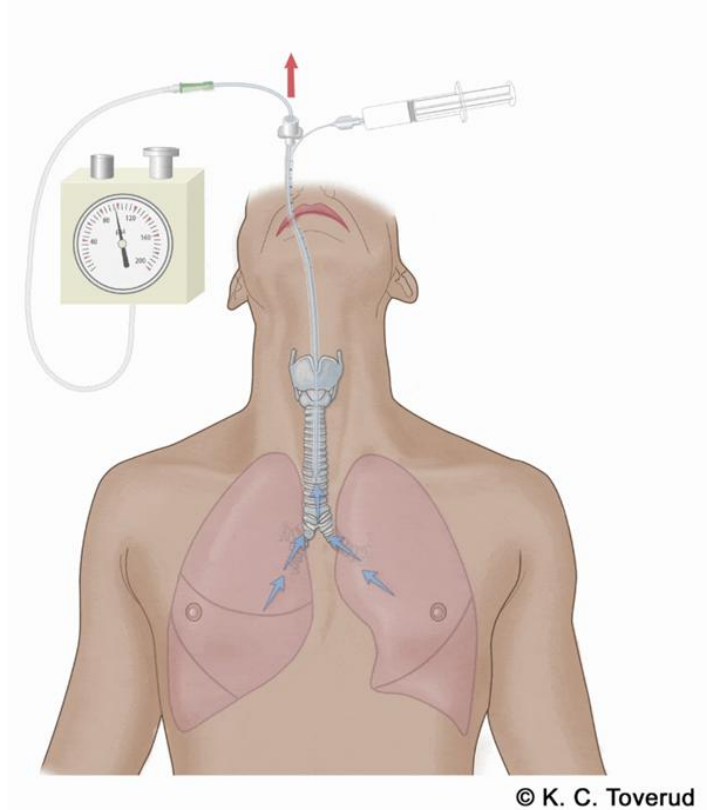


Endotrachealtubus: Reinigung der Zähne und Mundhöhle, und Befeuchten der Mundschleimhäute

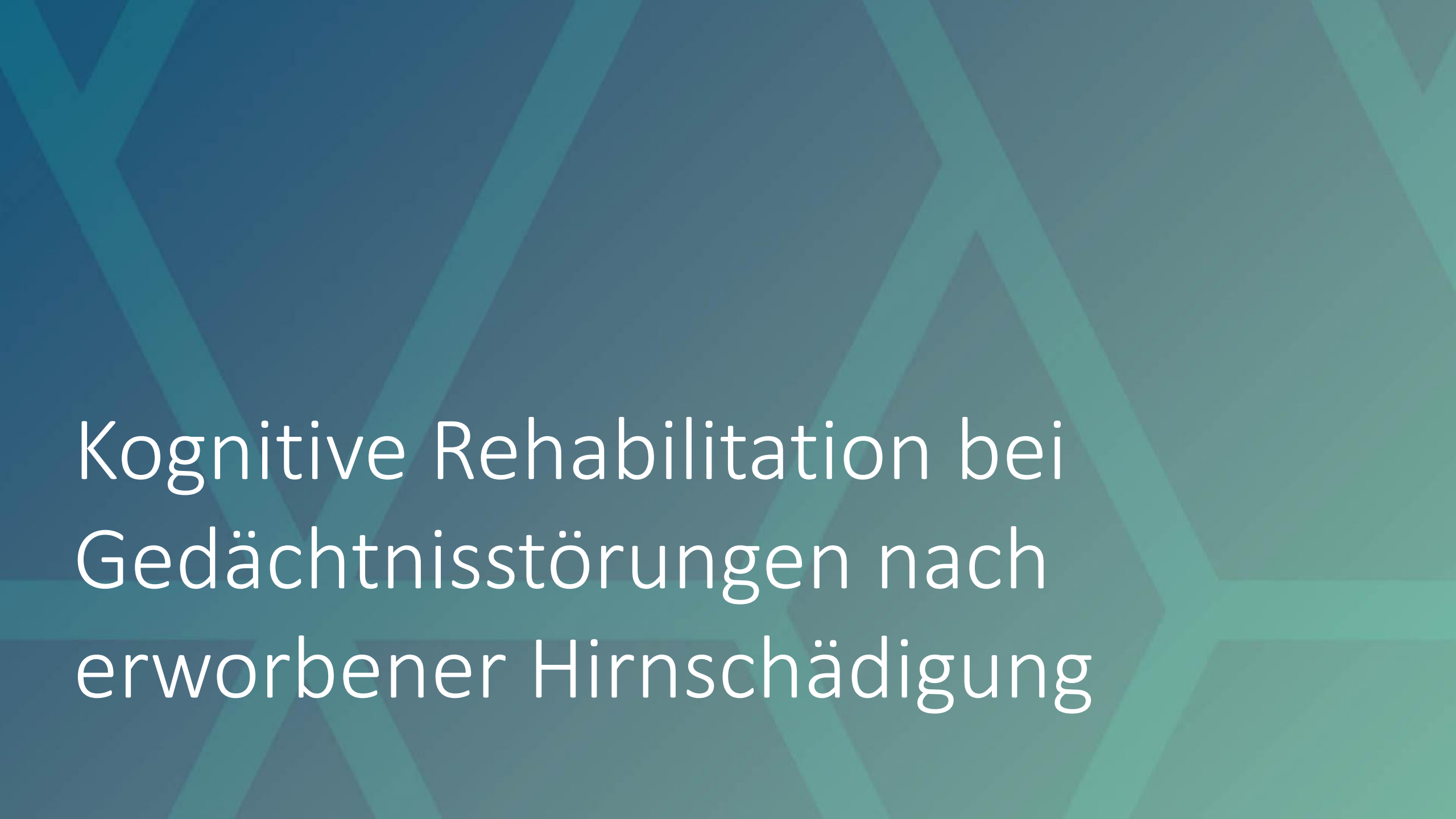
# Positionierung vor einer Intubation



# Ekstubation



- Endotrachealtubus: Wachextubation
- Endotrachealtubus: Tiefe Extubation
- Endotrachealtubus: Klinische Beurteilungen vor der Extubation
  - Freie Atemwege?
  - Spontanatmung?
  - Kreislauf
  - Wachheitsgrad
  - Wirkung von Arzneimitteln
  - Erkrankungen/Vorerkrankungen oder andere relevante Faktoren
- Risiko für Komplikationen - Überwachung



# Kognitive Rehabilitation bei Gedächtnisstörungen nach erworbener Hirnschädigung

# Kognitive Funktionen

---

- Prozesse im Gehirn, die es ermöglichen Informationen
  - aufzunehmen, zu verarbeiten, zu speichern und uns auszudrücken.
- Funktionen sind entscheidend für unser
  - Denken, Verstehen von Dingen und wie wir mit unserer Umwelt und anderen Menschen interagieren
- Zum Beispiel
  - Aufmerksamkeit, Sprache, Problemlösung, Fähigkeit zur Planung und Gedächtnis



VAR Healthcare

# Erworbene Hirnschädigung

---

- Eine nicht angeborene Verletzung, die erst im späteren Lebensverlauf auftritt
  - traumatische Ereignisse
  - Krankheit
- Konsequenzen
  - physische Beeinträchtigungen
  - „unsichtbare“ Folgen
  - Veränderungen
    - des sozialen Lebens
    - der emotionellen Steuerung
    - der kognitiven Funktionen



# Kognitive Rehabilitation

---

Ziel:

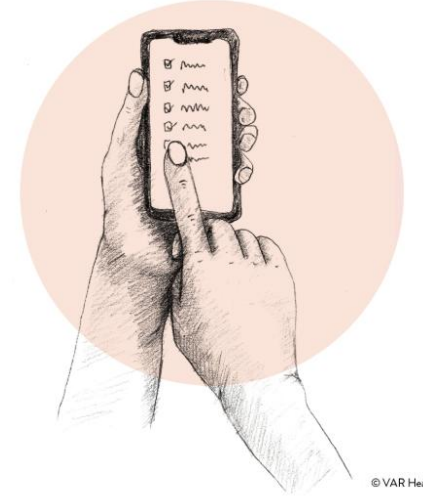
- Kognitive Funktionen verbessern und kognitive Schwächen ausgleichen
- Dem Patienten zu mehr Selbsterkenntnis zu verhelfen
- Strategien zur Bewältigung von Herausforderungen im Alltag entwickeln
- Dem Patienten helfen, trotz veränderter Gehirnfunktionen ein möglichst gutes Leben zu führen
- Reduktion der Auswirkungen der Verletzung auf die Funktionsfähigkeit, Steigerung der Unabhängigkeit und Lebensqualität



# Gedächtnisstörungen

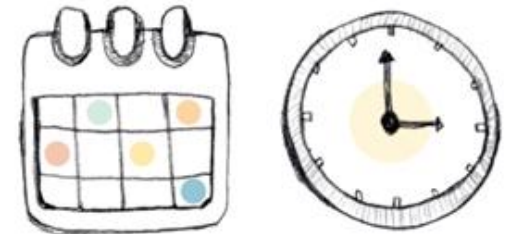
---

- Interne Techniken
  - Assoziationstechniken
  - Organisationstechniken
- Externe Techniken
  - Praktische Hilfsmittel und Strategien



## Zwei neue Handlungsempfehlungen

- Gedächtnisstörungen: Erhebung des Bedarfs an Hilfsmitteln und Ausrüstung
- Gedächtnisstörungen: Maßnahmen und Verlaufskontrollen



# Neurogene Darmfunktionsstörung

# Neurogene Darmfunktionsstörung

---

## Störung der neuronalen Kontrolle

- Rückenmarksverletzungen
- chronische neurologische Erkrankungen

## Auswirkungen solcher Störungen

- Körperlich:
  - chronische Obstipation, unvollständiger Darmentleerung, unerwünschter Stuhlinkontinenz, starken Bauchschmerzen
- Psychosozial:
  - Angst vor Inkontinenz, soziale Isolation, Verlust der Würde und Unabhängigkeit, Depression, Angstzustände, reduzierte Lebensqualität.

# Neurogene Darmfunktionsstörung: Ziele und Behandlung

---

## Ziel

- Kontrolle über die Darmentleerung
  - Vorhersehbarkeit und weniger Zeit auf der Toilette

## Behandlung

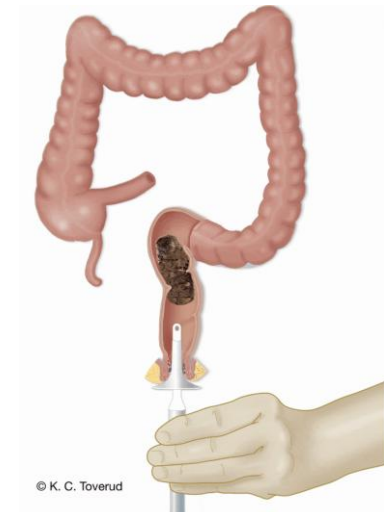
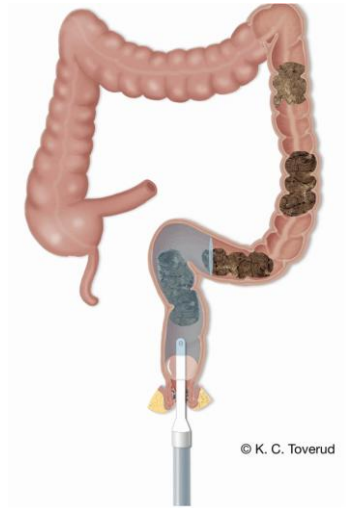
- Bisher konservativer Ansatz:
  - Änderungen in der Ernährung und Lebensstil
  - evtl. Laxantien
- Neue Erkenntnisse:
  - Die Behandlung individuell anpassen

# Neurogene Darmfunktionsstörung

---

4 neue Handlungsempfehlungen:

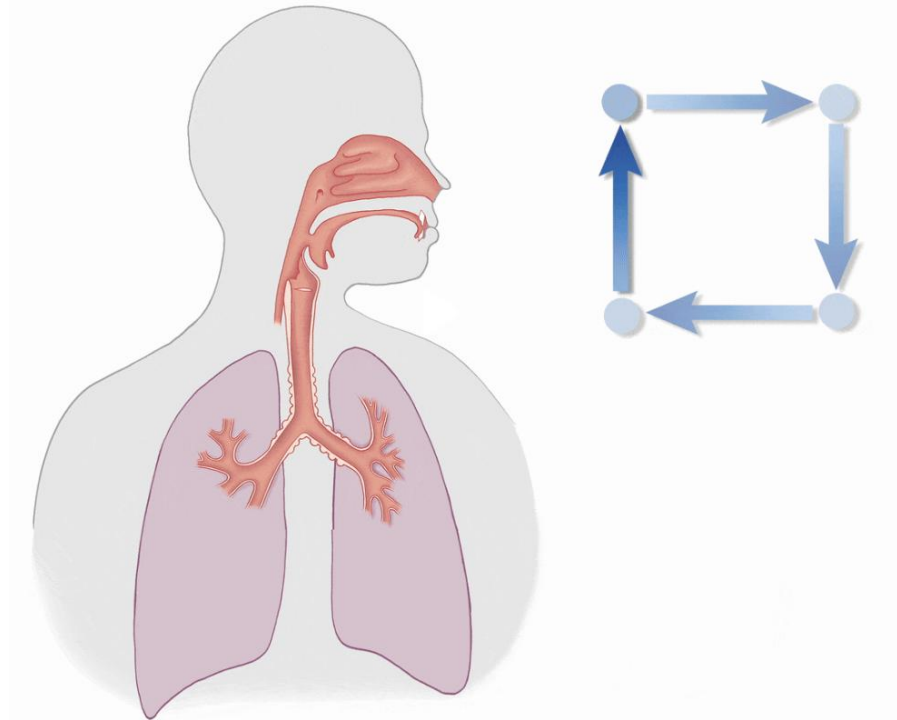
- Neurogene Darmfunktionsstörung: Transanale Irrigation (TAI) mit Ballonkatheter
- Neurogene Darmfunktionsstörung: Transanale Irrigation (TAI) mit Konuskatheter
- Neurogene Darmfunktionsstörung: Manuelle Entfernung des Stuhles
- Neurogene Darmfunktionsstörung: Digitale Stimulierung und manuelles Entfernen des Stuhles



# Weitere Änderungen

# Nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung: Überarbeiteter und neuer Inhalt

- Zusammenarbeit mit einer Psychologin einer Schmerzklinik
- 2 überarbeitete Handlungsempfehlungen:
  - Nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung:  
Quadrat-Atmung
  - Nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung:  
Progressive Muskelentspannung (PMR)



# Screening zum Nachweis von multiresistenten Erregern

---

- Screening auf Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)
- Screening auf multiresistente gramnegative Stäbchen (MRGN)
- Screening auf Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)

# Weitere Arbeiten

---

- Nicht-medikamentöse Schmerzbehandlung: Wahl der Maßnahme
- Wundverschluss
  - Einzelknopfnah
  - Gewebekleber
- Urintest mit Urinteststreifen

# NEWS: Modul Psychische Gesundheit und stoffgebundene Suchtmittel

---

## Herbst 2025:

Psychische Gesundheit: Milieuthherapie: Gruppenaktivitäten - Vorbereitungen

Psychische Gesundheit: Milieuthherapie: Gruppenaktivitäten durchführen

Psychische Gesundheit: Gespräch über das erwartete Verhalten

Psychische Gesundheit: Grenzüberschreitendes Verhalten handhaben

Psychische Gesundheit: Gespräche zur Förderung der Gesundheit

Psychische Gesundheit: Erfassung von Anzeichen psychischer Gesundheitsprobleme

Psychische Gesundheit: Einleitendes Gespräch über Alkohol, abhängigkeits erzeugende Arzneimittel und andere Drogen

Psychische Gesundheit: Erfassung von Alkohol, abhängigkeits erzeugenden Arzneimitteln und anderen Drogen

# Herbst 2026

---

## 5 Handlungsempfehlungen zum Thema Suizidalität

- Prinzipien der Kommunikation
- Einleitendes Gespräch
- Erhebung der Risikofaktoren
- Erhebung der schützenden Faktoren
- akute Sicherungsmaßnahmen

## 3 Handlungsempfehlungen zum Thema Essstörung

- Erwachsene mit Essstörungen: Vorbereitung beim Einnehmen der Mahlzeit
- Unterstützung beim Einnehmen der Mahlzeit
- Unterstützung in der Ruhephase